

Vorwort

In Bayern kann die gemeindliche Landschaftsplanung auf mehr als 20 Jahre Erfahrung zurückblicken. Die Gemeinden haben mit dem Landschaftsplan als Teil des Flächennutzungsplanes ein wirkungsvolles Instrument an der Hand, um im Rahmen ihrer Planungshoheit die künftige Entwicklung ihres Gemeindegebiets dauerhaft umweltgerecht zu planen und zu steuern. Damit wird nicht nur dem Bayerischen Naturschutzgesetz und dem Baugesetzbuch entsprochen, sondern auch den Artikeln 3 und 141 der Bayerischen Verfassung, wonach die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen zu den vorrangigen Aufgaben der Gemeinden zählt.

Der vorliegende Tagungsband der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege veranschaulicht, welche vielfältigen Entwicklungsperspektiven sich über einen Landschaftsplan erschließen lassen: Das Spektrum der Beispiele reicht von der Lenkung der Erstaufforstungen in Pottenstein, einer übergreifenden Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Gemeinden im Auerbergland, der Verwirklichung eines Gewerbedorfes in Hunding im Bayerischen Wald bis hin zu einem ganzen Bündel von Entwicklungsmaßnahmen für den Ländlichen Raum in der Stadt Berching.

Die finanzielle Förderung der Erstaufstellung gemeindlicher Landschaftspläne wird auf Beschluß des Bayerischen Ministerrats zum 30.06.1997 auslaufen. Die zahlreichen positiven, im vorliegenden Band geschilderten Beispiele verschiedener Beteiligter und die weiter zur Verfügung stehenden Hilfen für die Umsetzung sollen den Stellenwert der Landschaftsplanung sichern helfen. Im Sinne der Konferenz der Vereinten Nationen von 1992 in Rio sind Landschaftspläne auf lokaler Ebene ein wichtiger Meilenstein für eine nachhaltige Entwicklung auf dem Weg zur kommunalen AGENDA 21.

Bei richtiger Handhabung wird der Landschaftsplan zu einem ökologischen Investitionsplan werden, über den sich Fördermittel, beispielsweise des Bayerischen Vertragsnaturschutzes, erschließen lassen.

Gemeindliche Landschaftspläne haben sich als zukunftsorientierte Planungsinstrumente in Bayern bewährt; ihre Stärkung und Weiterentwicklung ist unser Ziel. Davon gibt dieser Tagungsband einen praxisnahen Einblick. In diesem Sinne wünsche ich den Gemeinden, die sich der Landschaftsplanung als Entwicklungsinstrument der Kommunalpolitik bedienen, viele kreative Ideen!



Staatsminister Dr. Thomas Goppel
Bayerisches Staatsministerium für
Landesentwicklung und Umweltfragen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Laufener Spezialbeiträge und Laufener Seminarbeiträge \(LSB\)](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [6_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Goppel Thomas

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)